

Die Geheimnisse des Chemnitzer Blätterwaldes

Der neuste YouTube-Film trägt den Titel „Blätterwald“. Es handelt sich um den 7. Kurzfilm aus der Dokumentationsreihe zu den Chemnitzer Grabungen. Zu Besuch ist dieses Mal der Paläobotaniker Prof. Manfred Barthel. Auf YouTube und Facebook kann der Film angeschaut werden.

Der aktuelle Film gibt Einblicke in die Arbeit von Prof. Manfred Barthel. Er ist Spezialist auf dem Gebiet fossiler Blattabdrucke. Zudem gilt Prof. Manfred Barthel als einer der führenden Rotliegend-Paläobotaniker. Bei Rotliegend handelt es sich um eine Gesteinseinheit, die sich in die Zeit des Perms einordnet – somit auch in die Entstehungszeit des Versteinerten Waldes vor rund 290 Millionen Jahren.

Im August verbrachte Prof. Manfred Barthel eine Woche im Chemnitzer Forschungszentrum, wo die Fundstücke der letzten Grabung gelagert und ausgewertet werden. Er versuchte Struktur in die zahlreichen Funde zu bringen. Seine Bestimmungen sind für das Verständnis der fossilen Pflanzen und schließlich für eine Rekonstruktion der Pflanzen zwingend erforderlich.

Es ist gar nicht so einfach, die versteinerten Pflanzen zu bestimmen. Mit einem guten Auge und entsprechender Literatur werden die Fundstücke mühevoll einer Pflanze zugeordnet. Der neue Kurzfilm veranschaulicht die Vorgehensweise.

Auf die Frage von Dr. Thorid Zierold, ob es sich gelohnt hat in Chemnitz zu graben, antwortet Prof. Manfred Barthel: „Schöne Pflanzen gibt es woanders auch, aber die Vielfalt, die wir hier in Hilbersdorf haben, die ist umwerfend.“ „Blätterwald“ ist bereits online. Auf YouTube und Facebook kann der Film angeschaut werden. Reinschauen lohnt sich.

Social Media

<http://www.youtube.com/user/NaturkundeChemnitz>

<http://de-de.facebook.com/DAStietz>

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann

Kontakt: Andreas Bochmann
+49 371 488 4352
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: **DAS**tietz
Moritzstraße 20
D-09111 Chemnitz